

LARA
ROSSI

VLADIMIR
BURLAKOV

KIT
DALE

JULIA
DIETZE

STEPHANIE
PAUL

TOM
GREEN

UDO
KIER

LET'S MAKE EARTH GREAT AGAIN



iron vs sky

THE COMING RACE

SCOUNDREL MEDIA. IRON SKY UNIVERSE. 27 FILMS. PRODUCTION. POTEMKINO PRESENTS IN ASSOCIATION WITH 1200B FILMS. VISION + PIXOMONDO. A FILM BY TIMO VUORENSOLA. STARRING LARA ROSSI, VLADIMIR BURLAKOV, KIT DALE, JULIA DIETZE WITH STEPHANIE PAUL, TOM GREEN AND UDO KIER. CASTING BY DEBBIE MCWILLIAMS. MAKEUP BY UWE BÜNKER. PRODUCTION DESIGNER FLORIAN KAPOSI. SUPERVISOR THILO EWEERS. MUSIC BY MARTIN KLEIST. COSTUME DESIGNER MARTIN FRÜHMÖRGEN. EXECUTIVE PRODUCERS CHARLOTTE WILLEMS, MARGARETHE PRZYWARA, FRANK BOHN. EDITOR JOUNA LOUHVUORI. JAN HAMELUIW. DIRECTOR OF PHOTOGRAPHY MIKA DRASMAA. EXECUTIVE PRODUCERS LAIBACH, TUOMAS KANTILAINEN. PRODUCED BY UDO HAPPEL, PAUL DE RIJTER. CO-ASSISTANT DIRECTOR MADLI MOOS. EXECUTIVE PRODUCERS STEPHEN HAYS, PETER GRAHAM, JARI TUOVINEN, MIKKO LEINO, ARI TOLPPANEN, ARI LAHTI, TIMO AHOPELTO, JUHA LINDFORS, OLLI-PEKKA KALLASYVO, PATRICK LAPVETELAINEN, JOSEF BRANDMAIER, DALAN MUSSON, GUIDO BAECHLER, JASON PIETTE, GLENN ACKERMANN, MICHEL VANDEVALLE, DENIS NÖRENKO, ANASTASIA NÖRENKO. PRODUCED BY BRANDON FIDANOVIC, JAN HAMELUIW, ALEX VERBAERE, DAVID CLAIKENS, ALEXSANDAR SMILJANIC, BARRY M. JENKINS, JAN WEIGNER, VICTOR VANDERHEYDEN, VINCE KUNA, LARS BIEHN. PRODUCED BY TOM HAMELUIW, PETER DE MAEGD, OLIVER DAMIAN, TERO KAUKOMAA. WRITTEN BY DALAN MUSSON. DIRECTED BY TIMO VUORENSOLA. COLLABORATION WITH THE IRON SKY COMMUNITY.

SCOUNDREL MEDIA 1200B FILMS VISION + PIXOMONDO ylc

Praesens-Film
präsentiert

Iron V Sky

THE COMING RACE

Mit
**Udo Kier, Julia Dietze, Lara Rossi, Vladimir Burlakov, Tom
Green u.a.**

Regie:
Timo Vuorensola

Produzent:
Tero Kaukomaa

93 Min. - Deutschland/Finnland/Belgien - Scope - 5.1

Kinostart: 21. März 2019

VERLEIH

Praesens-Film AG
Münchhaldenstrasse 10
8008 Zürich
info@praesens.com
+41 44 422 38 32



PRESSE

Pro Film GmbH
Olivier Goetschi
og@praesens.com
Tel. +41 44 325 35 24

Pressematerial und weitere Infos zum Film unter www.praesens.com

INHALTSVERZEICHNIS

DIE BESETZUNG

DIE FILMEMACHER

KURZINHALT & PRESSENOTIZ

INHALT

STATEMENT DES DREHBUCHAUTORS

VORWORT DES PRODUZENTEN

KOMMENTAR VON PRODUZENT OLIVER DAMIAN

DIE VISION DES REGISSEURS

ÜBER DIE BESETZUNG

ÜBER DIE FILMEMACHER

DIE FAN-COMMUNITY

IRON SKY UNIVERSE

DIE BESETZUNG

Obianaju „Obi” Washington.....	Lara Rossi
Sasha.....	Vladimir Burlakov
Malcom.....	Kit Dale
Renate Richter.....	Julia Dietze
Wolfgang Kortzfleisch.....	Udo Kier
Donald.....	Tom Green
Gary.....	John Flanders
Steve Petersen.....	Ricky Watson
US-Präsidentin.....	Stephanie Paul

DIE FILMEMACHER

Regie.....Timo Vuorensola

Drehbuch.....Dalan Musson
Timo Vuorensola

Produzenten.....Tero Kaukomaa
Oliver Damian
Peter De Maegd
Tom Hameeuw

Kamera.....Mika Orasmaa

Schnitt.....Joon Louhivuori

SFX.....Pixomondo

Production Design.....Florian Kaposi

Kostüme.....Frank Bohn
Margarethe Przywara
Charlotte Willems

Musik.....Laibach
Tuomas Kantelinen

KURZINHALT

20 Jahre nachdem die Nazis vom Mond aus einen Nuklearkrieg begannen, ist die Erde unbewohnbar geworden. Seitdem formieren sich die Überlebenden zu einer großen Kolonie auf der ehemaligen Mondbasis der Braunhemden. Doch der Trabant droht auseinanderzubrechen. Die einzig verbleibende Möglichkeit für Wissenschaftlerin Obi Washington (Lara Rossi): Flucht ins Erdinnere. Auf ihrer Mission zu einer dort verborgenen Stadt trifft die Tochter von Renate Richter (Julia Dietze) und James Washington aber keineswegs auf standhafte Verbündete. Stattdessen begegnet sie einer prähumanen Dinosaurierwelt und früheren Weltherrschern, die sich unter ihrer menschlichen Maske nur versteckt gehalten haben. Seit Jahrhunderten kontrollieren die „Vril“ die irdischen Staatsregierungen mit dem Ziel, die Vorherrschaft ihrer reptilen Rasse über die Menschen zu erringen. Ein Wettrennen um die Zukunft beginnt. Obi Washingtons größter Konkurrent: Adolf Hitler auf einem T-Rex!

PRESSENOTIZ

Mondnazis never die! Nach dem durchschlagenden Erfolg von IRON SKY (2012) legt der finnische Independent-Regisseur Timo Vuorensola mit IRON SKY: THE COMING RACE noch mal eine ganze Schippe drauf. Die skurrile tiefschwarze Science-Fiction-Komödie führt die Menschheit in den ultimativen Endkampf gegen ihren Erzfeind: Nazi-Zombie-Hitler mit seiner prähistorischen Kampfdinosaurier-Armee. IRON SKY: THE COMING RACE strotzt vor neuen, spektakulären Effekten, atemberaubenden Designs und mehr als respektlosem Humor. Zur geballten Starpower gehören Udo Kier (DOWNSIZING, BLADE), Julia Dietze (FACK JU GÖHTE 3), Lara Rossi (CROSSING LINES), Vladimir Burlakov (DEUTSCHLAND 83) und Tom Green (ROAD TRIP – HEISSER TRIP NACH TEXAS).

INHALT

Die Menschheit sitzt übel in der Patsche: Vor knapp 20 Jahren hat ein Atomkrieg die Erde ihrem Boden gleichgemacht. Die wenigen Überlebenden sind auf die dunkle Seite des Mondes geflüchtet, wo sie in der vor sich hin verfallenden, ehemaligen Nazi-Basis Unterschlupf gefunden haben. Allzu lange können sie es in dem düsteren und verstaubten Betonlabyrinth auf diesem leblosen Gesteinsbrocken allerdings nicht mehr aushalten.

Der langsame Niedergang der Menschheit wird jäh unterbrochen, als überraschend ein letztes Flüchtlingsschiff von der strahlungsverseuchten Erde landet. Unter der wild zusammengewürfelten Besatzung befindet sich auch ein alter Feind – sowie ein unerwarteter Funken der Hoffnung: eine uralte Karte, die den Weg in das Innere der hohlen Erde aufzeigt. Die Menschen könnten wieder hoffen, sollte es Obi und ihrem besten (und muskulösesten) Freund Malcom sowie dem russischen Piloten Sasha gelingen, zum Mittelpunkt des zerstörten Planeten vorzudringen. Dort müssen sie sich einer Armee von Dinosauriern stellen, welche die nun wirklich allerletzte Hoffnung der Menschheit auf Erlösung bewacht: den Heiligen Gral.

Dabei stellt sich außerdem heraus, dass fiese Echsenmenschen für die größten Gräueltaten in der Weltgeschichte verantwortlich waren: Dschingis Khan, Hitler und nicht zuletzt Mark Zuckerberg – alles gestaltenwandelnde Reptiloiden! Der teuflische Plan der sogenannten Vril, die Menschheit auszulöschen und sich die Erde zurückzuholen, hätte fast geklappt – doch nun kommt die Zeit, es ihnen heimzuzahlen.

IRON SKY: THE COMING RACE ist eine abgedrehte Sci-Fi-Abenteuer-Komödie von ein paar sarkastischen Zeitgenossen, die eine gehörige Portion Satire und Parodie im Gepäck haben. Der Film hat es auf die postfaktische Welt von heute abgesehen sowie auf so bierernste Science-Fiction-Epen wie PROMETHEUS – DUNKLE ZEICHEN („Prometheus“, 2012), die die Genese der gesamten menschlichen Rasse neu schreiben wollen. IRON SKY: THE COMING RACE ist ein wildes Action-Abenteuer im Stile von Indiana Jones, das sein Publikum vor allem unterhalten will, aber auch nicht davor zurückschreckt, es zu überraschen und zu schockieren.

Verschwörungstheoretiker und -theoretikerinnen auf der ganzen Welt vermuten bereits seit Ewigkeiten, dass im Laufe der Menschheitsgeschichte die höchsten Ränge und Positionen der Weltpolitik von den Vril infiltriert worden sind, einer Rasse von gestaltenwandelnden Reptiloiden. Unser Schicksal lag niemals in unserer Hand – stattdessen standen wir alle schon immer unter der Kontrolle einer geheimen Verbindung von Puppenspielern. Und natürlich Puppenspielerinnen.

Und wissen Sie was? Es ist alles wahr! Vor 65 Mio. Jahren haben sie sich zum Mittelpunkt der Erde zurückgezogen. Jetzt kommen sie zurück!

STATEMENT DES DREHBUCHAUTORS

Als Timo (Vuorensola, Regisseur) das erste Mal mit mir über einen IRON SKY 2 sprach, sahen wir das als Gelegenheit, Verschwörungstheorien und Sci-Fi-Muster auf andere Art anzugehen und völlig auf den Kopf zu stellen. Was, wenn alles real wäre? Jede abgefahrene Sache, an die die Leute glauben... was, wenn sie alle wahr wären?

Wir wollten vor allem, dass es Spaß macht. Das Ganze ist eine Sammlung der bekanntesten Verschwörungstheorien im Gewand einer Sci-Fi-Komödie: Die Theorie der hohlen Erde, die Echsenmenschen, welche die höchsten Positionen der menschlichen Gesellschaft infiltriert haben, der geheime Inhalt des Heiligen Grals, Dinosaurier, die noch immer irgendwo die Welt durchstreifen sowie der Gedanke, dass die Menschheit sich nicht allein entwickelt hat, sondern in Wahrheit von anderem intelligenten Leben entworfen wurde...

Der Film hat definitiv die nötige Action, aber wir haben darauf geachtet, nicht die menschliche Komponente aus den Augen zu verlieren: die Erlösung von Figuren, die den Glauben aneinander verloren haben, die Demütigen, die ihr rechtmäßiges Erbe des Planeten Erde antreten, selbstsüchtige Charaktere, die lernen, zum Wohle aller zusammenzuarbeiten. So absurd und zum Brüllen komisch die Welt des Films sein mag, sie wird trotzdem von echten Menschen bevölkert. Wenn die Welt selbst nicht besonders glaubhaft ist, müssen die Figuren es sein. „Was würde ich (das Publikum) tun oder empfinden, wenn ich in dieser wahnsinnigen Situation wäre?“

In seinem thematischen Kern ist IRON SKY: THE COMING RACE ein Stoßgebet des unkontrollierbaren Kommerzes, den wir in der Welt von heute beobachten können. Im Film wurden sämtliche bestehenden Glaubenssysteme und Religionen durch einen grenzenlosen Kapitalismus ersetzt – eine sehr reale Möglichkeit in unserer modernen Welt, die im Film aufs Extremste zugespitzt wird. Es geht um Menschen, die sich dagegen auflehnen und ihren eigenen Weg gehen – Dinge tun, weil sie das Richtige für alle sind, nicht weil sie das meiste Geld bringen. Unseren Hauptfiguren liegt das Helfen am Herzen, nicht der Profit. Selbst wenn das heißt, dass sie gegen Adolf Hitler auf einem T-Rex kämpfen müssen.

Um die Absurdität dieses filmischen Stoffes auszubalancieren, achtete ich genauestens darauf, dass Struktur, Form und Stil der Geschichte so klassisch wie möglich waren. Die Grundlagen einer Heldenreise und das Einhalten der Drei-Akt-Formel gestatteten es uns, die Erwartungen des Publikums auf andere Weise zu untergraben, ohne es zu entsetzen. Dadurch haben sie einen Bezug, an dem sie sich festhalten können, während sie dabei zusehen, wie Mondmenschen im Mittelpunkt der Erde gegen Dinosaurier kämpfen.

August 2015 / Dalan Musson

VORWORT DES PRODUZENTEN

Von Anfang an war es mein Ziel als Filmproduzent, auch ein Publikum außerhalb Finnlands zu erreichen. Der erste IRON SKY kam 2012 heraus und eroberte sich eine mächtige Fangemeinde auf der ganzen Welt. Mehr als 50 Millionen Menschen haben den Film gesehen, nicht nur legal, sondern auch illegal, nachdem er 2012 einer der am meisten raubkopierten Filme war. Das war für mich als Produzent ein Grund, mich einzig und allein auf ein IRON-SKY-Universum zu konzentrieren. Zu diesem Zweck gründete ich 2013 gemeinsam mit Timo Vuorensola die Firma Iron Sky Universe, um die Geschichte des Originals fortzusetzen und gleichzeitig ein Franchise darum herum zu entwickeln. Der erste bedeutende Schritt war die Produktion der Fortsetzung IRON SKY: THE COMING RACE.

Jetzt, über fünf Jahre später, ist der Film endlich fertig – mit einem Produktionsbudget von fast 20 Mio. €. Das alles wäre nicht möglich gewesen ohne unsere Fangemeinde, die als Bindeglied zwischen den diversen klassischen Geldgebern fungierte. Unser Crowdfunding-Budget ergab letztendlich weniger als 10% der gesamten Kosten, doch diese 10% kamen zu einer entscheidenden Zeit und hielten uns in dieser am Laufen. Noch viel wichtiger als das Geld waren allerdings die Hilfe und die Unterstützung, die unsere Fans uns im Laufe der Jahre spüren lassen haben. Einer der Höhepunkte der Dreharbeiten war es, als ca. 330 Fans aus der ganzen Welt nach Belgien geflogen sind, um sich als Statisten und Statistinnen von Dinosauriern fressen zu lassen.

Noch ist es kein Film, den jedes Kino in jedem Land der Welt zeigt. Und trotzdem ist es ein Film, der von Millionen und Abermillionen gesehen werden wird – und wir versuchen, unseren Dienst an den Fans zu tun und, wo immer es möglich ist, in die Kinos zu kommen. Es gibt Länder, in denen ein nationaler Kinostart selbstverständlich ist, und solche, wo wir stattdessen tolle Events organisieren können.

Ich bin sehr glücklich, dass unser Film fertiggestellt ist und wir zu der Phase übergehen können, in der wir ihn herausbringen – 2019 wird aufregend.

Anfang 2019 / Tero Kaukomaa

KOMMENTAR VON PRODUZENT OLIVER DAMIAN (27 FILMS PRODUCTION)

Nachdem ich gemeinsam mit Tero Kaukomaa 2012 bereits IRON SKY realisierte, hat es mich sehr glücklich gemacht zu sehen, dass der Film in Deutschland ein solcher Erfolg war – mehr als 500.000 bezahlte Kinotickets und 50.000 verkaufte Blu-rays.

Eine riesige Fangemeinde aus der ganzen Welt, die auch in Deutschland sehr aktiv war, hatte den Film fleißig unterstützt und erwartet seitdem ungeduldig die Fortsetzung IRON SKY: THE COMING RACE.

Es kommt in der Filmindustrie nicht oft vor, dass Geldgeber und öffentliche Förderungen dir hinterherrennen, um Geld in dein nächstes Projekt investieren zu können. Doch genau das ist uns bei IRON SKY: THE COMING RACE passiert. Und ich bin stolz, dass es uns gelungen ist, einen spannenden Kinofilm für ein großes Publikum zu realisieren und letztendlich abzuliefern. Ich bin sicher, dass wir das Vertrauen in uns und den Film nicht enttäuscht haben.

Mit unserer Kernbesetzung aus Udo Kier, Julia Dietze und Vladimir Burlakov konnten wir außerdem prominente deutsche Schauspieler und Schauspielerinnen versammeln, die allesamt eine fantastische Leinwandperformance abliefern. Gemeinsam mit Hauptdarstellerin Lara Rossi hebt dieses Ensemble den Film auf das Niveau eines kolossalen Action-Abenteuers, wie nur die größten Hollywood-Studios sie produzieren. Die Oscar-prämierte deutsche Effektfirma Pixomondo hat außerdem die fantastischsten Wesen und Einstellungen geschaffen – ich kann mich glücklich schätzen, mit diesen Jungs gearbeitet zu haben.

Ich möchte unseren Geldgebern danken, die uns selbst in schweren Zeiten unterstützt haben, sodass wir in der Lage waren, den Film ohne Qualitätsabstriche fertigzustellen und ihn darüber hinaus als außergewöhnliches Kunstwerk zu präsentieren. Dank gebührt außerdem unserem großartigen Regisseur Timo Vuorensola und seiner grandiosen Vision.

Liebes Publikum, macht euch bereit für etwas wahrhaft Aufregendes!

Berlin, 22. Januar 2019
Oliver Damian
Produzent
27 Films Production

DIE VISION DES REGISSEURS

Während der sechs Jahre seiner Produktion wurde IRON SKY: THE COMING RACE mehr als ein Film für mich – er fraß mich regelrecht auf, genau wie ein hungriger Dinosaurier. Ich erholte mich noch von dem vorangegangenen siebenjährigen harten Ritt mit „Iron Sky“, als die Ideen für einen zweiten Teil in meinem Kopf auftauchten. Um die Wahrheit zu sagen, hätte ich einen kleinen Urlaub gebrauchen können, aber es ist schwer zu entspannen, wenn der Verstand vor neuen Ideen nur so überquillt. Ich musste sie einfach zu Papier bringen und letztlich auf die große Leinwand.

Die Vision für den Film begann Form anzunehmen, als ich die Dinge auflistete, die ich liebte. Abenteuer im Stil von Indiana Jones, Dinosaurier und eine klar strukturierte Geschichte, die wie eine Dampflokomotive voran rast. Mit diesen Elementen im Kopf begann ich im Frühling 2013, die Story für IRON SKY: THE COMING RACE zusammenzusetzen. Ich hatte allerdings noch nicht die leiseste Ahnung, was für ein Trip vor mir liegen würde.

Ich wollte eine Geschichte mit einem untypischen Trio im Zentrum erzählen: eine junge Frau, die es gewohnt ist, die Dinge allein und ohne jegliche Hilfe zu erledigen und die gegen ihre Mutter rebellierte; ein russischer Pilot, der über sein eigenes, aufgeblasenes Ego stolpert und ein Kämpfer mit der Mentalität eines Golden Retrievers. Um selbst die kleinsten Details peinlich genau zu planen, verpflichtete ich erfolgreich Udo Kier für nicht nur eine, sondern gleich zwei Rollen im Film.

Ich wollte mich auch weg bewegen von der düsteren und hoffnungslosen Welt des ersten „Iron Sky“ und eine vollkommen neue Umgebung einführen – die üppig grüne Innenerde, wo das Leben blüht und durchgängig die Sonne scheint. Ich wusste, ich bräuhete echtes Effekt-Fachwissen, um die Kreaturen – die Dinosaurier – zu erschaffen, und nach einem Treffen mit Pixomondo war ich überzeugt, dass sie meine Vision umsetzen könnten.

Ich würde lügen, wenn ich behaupten würde, dass die Produktion glatt lief, aber ich konnte darauf vertrauen, dass Produzent Tero Kaukomaa dazu in der Lage war, mit dem sich konstant steigenden Produktionsstress umzugehen, während ich meine irrsinnigen Visionen auf Kamera bannte.

Ende 2015 schlossen wir uns selbst in einem belgischen Studiokomplex mit grünen Wänden ein und drehten in unserer abgeriegelten Welt den Film, den wir im Jahr darauf in die Kinos bringen wollten. Das wurde nichts. Genauso wenig ein weiteres Jahr später.

Die Produktion stand fast zwei Jahre still, doch selbst hinter dieser Wolke gab es einen Silberstreifen: während der Produktionspause waren wir in der Lage, am Schnitt des Films zu arbeiten, zusätzliches Material zu drehen und unsere visuellen Effekte bis zur Topform zu verfeinern.

Der Film, den wir schließlich fertiggestellt haben, ist ein unterhaltsamer, actiongeladener Sci-Fi-Streifen mit einem Hauch Gesellschaftskritik und einer ordentlich komischen Dosis Selbstironie.

Timo Vuorensola

ÜBER DIE BESETZUNG

Lara Rossi (Obianaju „Obi“ Washington)

Die britische TV-, Kino- und Theaterschauspielerin erlangte am meisten Bekanntheit als Arabela Seeger in der deutsch-französisch-italienisch-US-amerikanischen Fernsehserie „Crossing Lines“ (2013-2015). Sie war zweimal für den Ian Charleson Award nominiert und war außerdem jüngst als Evelyn in ROBIN HOOD (2018) mit u.a. Jamie Foxx zu sehen.

Vladimir Burlakov (Sasha)

Vladimir Burlakov wurde 1987 in Moskau geboren und zog im Alter von neun Jahren gemeinsam mit seiner Mutter, seiner Zwillingschwester und einer jüdischen Großmutter nach Deutschland. Nachdem sie ohne jegliche Deutschkenntnisse in München angekommen waren, wartete die Familie eine lange Zeit auf die Einbürgerung – eine Zeit, die den Schauspieler sehr geformt hat.

Schon seit früher Kindheit hatte Burlakov das Verlangen, Schauspieler zu werden. Dieses Ziel verfolgte er konsequent und so absolvierte er zwischen 2006 und 2010 eine Ausbildung an der renommierten Münchner Hochschule für Fernsehen und Film. Dort gelang es ihm auch, seinen russischen Akzent abzulegen. Schon als Schauspielschüler trat er auf der Bühne des damaligen Neuen Theaters in München auf und feierte 2010 auch sein Schauspieldebüt im deutschen Fernsehen: Er spielte eine der Hauptrollen in Dominik Grafts vielgelobter Thrillerserie „Im Angesicht des Verbrechens“. Gemeinsam mit dem Ensemble gewann Burlakov einen Deutschen Fernsehpreis in der Kategorie Besondere Leistung Fiktion.

Schon immer dem Theater verschrieben drehte er im gleichen Jahr die Filmadaption „Schurkenstück“ (2010) mit Katharina Schüttler und erntete erneut viel Lob von der Kritik. 2011 übernahm er die Titelrolle des Marco Weiss in „Marco W. – 247 Tage im türkischen Gefängnis“ und erhielt für seine darstellerische Leistung einen Bayerischen Fernsehpreis.

Es folgten zahlreiche weitere Fernseh- und Kinoproduktionen, wie AUSGERECHNET SIBIRIEN (2012) von Ralf Huettner, SCHERBENPARK (2013), „VERBRECHEN nach Ferdinand von Schirach“ (2013), NACHTHELLE (2015), „Deutschland 83“ (2015), „Auf kurze Distanz“ (2016), „Jack the Ripper – Eine Frau jagt einen Mörder“ (2016) und „Verliebt in Amsterdam“ (2017).

Jüngst war Burlakov in den Amazon-Prime-Produktionen „Deutschland 86“ (2018) und „Lore“ (2018) von Regisseur Christoph Schrewe zu sehen. Sein nächstes Kinoprojekt wird LOST PARADISE / WAR PHOTOGRAPHER (alias DER MANN MIT DER KAMERA) sein. Vladimir Burlakov lebt in Berlin.

Kit Dale (Malcolm)

Geboren 1986 im australischen Melbourne kann Kit Dale inzwischen auf eine beeindruckende Martial-Arts-Karriere zurückblicken. Der bestens trainierte Martial Artist trägt einen schwarzen Gürtel in brasilianischem Jiu-Jitsu und hat neben anderen sportlichen Bestleistungen zweimal den World Professional Jiu-Jitsu Cup gewonnen. Seine erste Schauspielrolle hatte er in dem australischen Kurzfilm BEYOND THE WATER'S EDGE (2016). Der Part des Malcolm in IRON SKY: THE COMING RACE ist Dales Spielfilmdebüt.

Julia Dietze (Renate Richter)

Die deutsche Schauspielerin mit französischen Wurzeln begann ihre Filmkarriere mit der Kinoproduktion FICKENDE FISCHE, die ihre Premiere auf der Berlinale 2001 feierte. Inzwischen hat Dietze sich eine erfolgreiche Schauspielkarriere in Deutschland aufgebaut, während der sie in über 80 Filmen aufgetreten ist, u.a. in WAS NÜTZT DIE LIEBE IN GEDANKEN (2004) und 1½ RITTER – AUF DER SUCHE NACH DER HINREISSENDEN HERZELINDE (2008), wo sie neben Daniel Brühl und Til Schweiger die Hauptrollen spielte. Für ihren Auftritt in IRON SKY erhielt sie auch international Aufmerksamkeit. Zuletzt konnte man Dietze in dem Episodenfilm BERLIN, I LOVE YOU (2019) mit u.a. Mickey Rourke, Keira Knightley und Helen Mirren sehen.

Udo Kier (Vril Wolfgang Kortzfleisch & Vril Adolf Hitler)

Der in Köln geborene Schauspieler ist eine echte Leinwandlegende und hat in mehr als 200 Filmen und Fernsehserien gespielt. Viele seiner frühen Werke gelten heute als Kultklassiker, darunter ANDY WARHOL'S DRACULA („Blood for Dracula“, 1974) und Dario Argentos SUSPIRIA – IN DEN KRALLEN DES BÖSEN („Suspiria“, 1977). Seit den 90er Jahren war er in fast allen der gefeierten Filme von Lars von Trier zu sehen.

Zu seinen bekanntesten Hollywood-Produktionen gehören u.a. ACE VENTURA – EIN TIERISCHER DETEKTIV („Ace Ventura: Pet Detective“, 1994), BARB WIRE (1996), ARMAGEDDON – DAS JÜNGSTE GERICHT („Armageddon“, 1998), DOWNSIZING (2017) und BLADE (1998).

Außerdem trat er in den Musikvideos zu u.a. Madonnas „Deeper and Deeper“ vom Album Erotica, Korns „Make Me Bad“, Eves „Let Me Blow Ya Mind“ sowie in „Die Schöne und das Biest“ von der nicht mehr bestehenden deutschen Band Rauhfaser auf.

Kier war der erste Darsteller, der für IRON SKY besetzt wurde, und er hat eine Rolle in jedem weiteren Film aus dem IRON-SKY-Universum.

Tom Green (Donald)

Mit der bahnbrechenden Comedyserie „The Tom Green Show“ (1994-1999) feierte Tom Green auf MTV seinen bombastischen Durchbruch. Noch vor Reality TV, YouTube und Social Media veränderten Greens Ein-Mann-Streiche auf der Straße das Fernsehen für immer. Er hat das Cover des Rolling Stone geschmückt, „Saturday Night Live“ moderiert und die Show von David Letterman gastmoderiert und trat bei Oprah, Jay Leno, Jimmy Kimmel, Jimmy Fallon, Conan O'Brien, der „Daily Show“ und vielen weiteren auf!

Der Erfolg der „Tom Green Show“ verschaffte ihm Rollen in zahllosen Hollywood-Filmen, darunter ROAD TRIP – HEISSER TRIP NACH TEXAS („Road Trip“, 2000), FREDDY GOT FINGERED (2001), SCHWERE JUNGS („Stealing Harvard“, 2002) und 3 ENGEL FÜR CHARLIE („Charlie's Angels“, 2000).

Zurzeit wird Greens ausverkaufte Stand-Up-Comedy-Tour weltweit mit 5 Sternen bewertet. Verpassen Sie auf keinen Fall den zum Brüllen komischen Live-Auftritt von Tom Green, wenn er in Ihre Stadt kommt. Seine genial aberwitzige Sicht auf die Welt um ihn herum sorgt jedes Mal für Lacher nonstop.

ÜBER DIE FILMEMACHER

Timo Vuorensola (Regie)

Timo Vuorensola (geb. 1979) ist ein in Helsinki lebender finnischer Filmregisseur, Schauspieler und Musiker. Er ist einer der innovativsten und spannendsten Regisseure der jüngsten Zeit, nicht zuletzt dank der Sci-Fi-Komödie IRON SKY, die sich in 60 Länder weltweit verbreitet hat und von über 10 Mio. Menschen gesehen wurde. Schon sein erster Film STAR WRECK: IN THE PIRKINNING (2005) brachte ihm einen wohlverdienten Kultstatus unter Science-Fiction-Fans auf der ganzen Welt ein. IRON SKY gewann beim Brussels International Fantastic Film Festival den Silbernen Méliès sowie den Publikumspreis und gehörte zu der offiziellen Auswahl von Filmfestivals wie der Berlinale, dem Internationalen Filmfestival Moskau und dem Internationalen Filmfestival Karlovy Vary.

Als Filmemacher ist Vuorensola ein echter Pionier des Crowdfundings und der Beteiligung von Fans am Prozess des Filmemachens. Die Visionen und der Stil des Regisseurs, der sich das Handwerk selbst beigebracht hat, sind absolut einzigartig und seine düsteren und komischen Sci-Fi-Filme sind in der finnischen Industrie mit nichts zu vergleichen.

Neben IRON SKY: THE COMING RACE hat Vuorensola jüngst auch an dem chinesisch-finnischen Science-Fiction-Film THE ARK – AN IRON SKY STORY gearbeitet, der ebenfalls 2019 erscheinen soll.

Dalan Musson (Drehbuch)

Der Autor begann seine Zusammenarbeit mit Regisseur Timo Vuorensola, als er das Drehbuch zum Filmprojekt JEREMIAH HARM schrieb. Bevor er den Schritt zum Film machte, schrieb Musson für Videospiele wie „Tiny Tank“ (1999) und „The Golden Compass“ (2007).

Tero Kaukomaa (Produktion)

Kaukomaa gründete zusammen mit Timo Vuorensola Iron Sky Universe. Zuvor hatte er Business & Marketing studiert und in seiner mehr als 20-jährigen Produzentenkarriere fast 20 internationale Spielfilme produziert oder co-produziert, darunter die erste finnisch-chinesische Co-Produktion JADE-KRIEGER („Jade Soturi“, 2006), den preisgekrönten finnischen Film A MAN’S JOB („Miehen työ“, 2007), IRON SKY, 8-BALL („8-pallo“, 2013) sowie Lars von Triers DANCER IN THE DARK (2000). Mit IRON SKY: THE COMING RACE sowie THE ARK – AN IRON SKY STORY legt Kaukomaa sein Hauptaugenmerk auf den Ausbau des IRON-SKY-Franchise.

Oliver Damian (Produktion)

Der Gründer der deutschen Firma 27 Films Productions hat bereits verschiedene Positionen an über 15 Filmen bekleidet, darunter IRON SKY und GROSSE MÄDCHEN WEINEN NICHT (2002). Bei den Filmfestspielen in Cannes im Jahr 2000 wurde er als einer der Producers On The Move gelistet.

Peter De Maegd & Tom Hameeuw (Produktion)

Die beiden unabhängigen Produzenten konzentrieren sich vor allem auf internationale und innovative Projekte. Zu ihren jüngsten Arbeiten zählen der belgische Horrorfilm CUB („Welp“, 2014) und Peter Greenaways EISENSTEIN IN GUANAJUATO (2015).

Mika Orasmaa (Kamera)

Orasmaa war bereits viermal für den Jussi für die beste Kamera nominiert und durfte die finnische Filmtrophäe zweimal mit nach Hause nehmen. Außerdem wurde er sowohl beim Fantasporto- als auch beim Sitges-Filmfestival für die beste Kameraarbeit ausgezeichnet. Zu seinen jüngsten Filmprojekten als Kameramann gehören UNKNOWN SOLDIER („Tuntematon sotilas“, 2017), BIG GAME – DIE JAGD BEGINNT („Big Game“, 2014) und THE ARK – AN IRON SKY STORY. Aktuell dreht Orasmaa die BBC-Serie „World On Fire“ mit Oscar-Preisträgerin Helen Hunt und Sean Bean.

Pixomondo (SFX)

Pixomondo zeichnet für die visuellen Effekte unzähliger Hollywood-Blockbuster verantwortlich, von DIE TRIBUTE VON PANEM – THE HUNGER GAMES („The Hunger Games“, 2012) bis zu HUGO CABRET („Hugo“, 2011), der 2012 mit dem Oscar für die Besten Spezialeffekte ausgezeichnet wurde. Neben anderen Auszeichnungen gewann die Firma diverse Emmys für ihre Arbeit an der Kultserie „Game of Thrones“ (2012-2019).

Joona Louhivuori (Schnitt)

Joona Louhivuori verfügt bereits über mehr als 15 Jahre Erfahrung im Schneiden von Spiel- und Dokumentarfilmen. Zu seinen letzten Arbeiten gehören Kassenerfolge aus seiner finnischen Heimat wie HAPPIER TIMES, GRUMP („Ilosia aika, Mielensäpahoittaja“, 2018), Indie-Genrejuwelen wie IT CAME FROM THE DESERT (2017) sowie preisgekrönte Dokumentationen wie NO ROAD HOME („Ei tietä kotiin“, 2018). Er war zweimal für den Jussi für den Besten Schnitt nominiert, während die Filme, an denen er mitgewirkt hat, zusätzliche Nominierungen in weiteren Kategorien erhalten haben.

Laibach (Musik)

Die slowenische Musikgruppe besitzt bereits seit 1980 Kultstatus. Im August 2015 erschütterten sie die internationale Musikszene, indem sie zwei Konzerte in Nordkorea spielten. Laibach haben bereits die Musik für den ersten IRON SKY geschrieben.

Tuomas Kantelinen (Musik)

Der gebürtige Finne ist einer der bekanntesten Filmkomponisten seiner Heimat und hat bereits die Musik für über 40 Filme geschrieben. Zu seinen Arbeiten zählen die finnischen Produktionen VELJENI VARTIJA (2018), DIE BESTE MUTTER („Äideistä parhain“, 2006), ELINA („Elina – Som om jag inte fanns“, 2002) sowie die internationalen Filme THE LEGEND OF HERCULES (2014), ARN – DER KREUZRITTER („Arn – Tempelriddaren“, 2007) und MINDHUNTERS (2004). 2013 erhielt Kantelinen den skandinavischen Harpa für seine Filmmusik zu PURGE („Puhdistus“, 2012).

DIE FAN-COMMUNITY

Wie man sich eine Community aufbaut

Das letzte Jahrzehnt über haben wir fleißig daran gearbeitet, eine Fangemeinde um das IRON-SKY-Universum herum aufzubauen – schon lange vor dem Erscheinen des ersten Films. Ziel dieses frühen Community Building war es, die Zuschauer und Zuschauerinnen in den Prozess des Filmemachens miteinzubeziehen und ihr Engagement für dasselbe zu nutzen, um die Sichtbarkeit von Marketing und Kinostart wirkungsvoll zu steuern. Das Ergebnis war die erfolgreiche Einbindung der Community-Mitglieder durch Crowdsourcing, indem wir sie Aufgaben für die Produktion übernehmen haben lassen, wie Hintergrundrecherche, Grafikdesign und sogar ein wenig Synchronsprechen.

Dank des durch unsere Fangemeinde verstärkten Marketings hatten wir zum Zeitpunkt des Kinostarts Millionen von Menschen über YouTube-Videos erreicht, Hunderttausende Follower und Followerinnen in den sozialen Medien eingeschaltet und eine erstaunliche Berichterstattung in den Medien erhalten.

Die Community richtig nutzen

Bei IRON SKY: THE COMING RACE waren wir in der Lage, auf der bereits bestehenden Community aufzubauen. Das war günstig, da die inzwischen verstärkte Nutzung von Social Media ein breiteres Publikum geschaffen sowie die Sichtbarkeitszyklen beschleunigt und die Beteiligungsbereitschaft erhöht hatte.

Unser Ziel bei diesem Projekt war es, die Verbindung zu unseren Fans weiter zu stärken. Ungefähr 750.000 € kamen bei dem unmittelbaren Crowdfunding für die Produktion von IRON SKY: THE COMING RACE zusammen. Noch viel wichtiger war einer der vielversprechendsten Nebeneffekte des Crowdfundings, nämlich die Möglichkeit, unsere Fans als Statisten und Komparsinnen beim Dreh mitwirken zu lassen – die Rollen reichten von Bewohnern der Mondbasis bis hin zu Opfern hungriger Dinosaurier. Hunderte von Fans kamen während der Dreharbeiten zu uns ans Set und hatten unvergessliche Erlebnisse.

Crowdfunding

Crowdfunding ist inzwischen zu einem beliebten Hilfsmittel von Filmemachern und -macherinnen geworden, und das Team von IRON SKY stand an der vordersten Front, reicht dessen Geschichte doch zurück bis ins Jahr 2003 und bis zu der zweiten Crowdfunding-Kampagne für einen Film jemals. Bei IRON SKY sammelten wir über 2 Mio. € an Geldern über unsere Website oder existierende Plattformen wie Indiegogo, aber auch durch Equity Crowdfunding oder Crowdlending via Invesdor. Für uns ist Crowdfunding allerdings auch immer ein untrennbarer Teil von Crowdsourcing.

Crowdsourcing

Crowdsourcing heißt die Auslagerung von einzelnen Aufgaben auf eine größere Gruppe von Leuten durch einen offenen Aufruf. Wir nutzen bereits seit mehr als zehn Jahren unser Publikum für kreative wie auch unterstützende Aufgaben, und die Zusammenarbeit mit jeder und jedem einzelnen war für unsere Produktionen von unschätzbarem Wert. Für uns ist Crowdsourcing nicht nur die Bündelung der Ressourcen unseres Publikums, sondern vielmehr ein kostbarer Marketing-Posten. Unsere Tausende Beteiligten bekommen das Gefühl, die Produktion wäre zum Teil die ihre. Wir können die Crowd global wie auch regional ansprechen, was wiederum auch dem Vertrieb des Films dient.

Der Wert der Community

Gemeinsam mit uns können Sie Ihr lokales Marketing aufbauen.

IRON SKY UNIVERSE

Iron Sky Universe ist eine Produktionsfirma, die sich ausschließlich dem Ausbau des IRON-SKY-Franchise sowie der Entwicklung von Online-Plattformen für mehr Publikumsbeteiligung widmet. Basierend auf der äußerst erfolgreichen finnisch-deutsch-australischen Sci-Fi-Komödie IRON SKY von 2012 ist Iron Sky Universe an der Entwicklung neuer Spielfilme sowie Fernsehserien, Videospiele und Merchandise-Artikel interessiert – mithilfe der aktiven Beteiligung des Publikums. Die Firma wurde Ende 2013 von den Finnen Tero Kaukomaa und Timo Vuorensola gegründet. Zu Iron Sky Universe gehören über 500 Aktionär/innen aus über 30 Ländern.

Team

Tero Kaukomaa – Mitgründer, Produzent

Timo Vuorensola – Mitgründer, Regisseur

Anniina Leppänen – Junior-Produzentin / Produktionskoordinatorin

Roope Ohtonen – Marketing-Manager

Jarmo Puskala – Vater der Idee, Miteigentümer

Tuomas Tuppurainen – Junior-Redakteur / Content Designer

Martin Sandelin – Vorstandsmitglied

Josef Brandmaier – Vorstandsmitglied

Filmographie

IRON SKY THE COMING RACE (Kinostart: 21. März 2019)
Sci-Fi/Abenteuer/Komödie

THE ARK – AN IRON SKY STORY (2019)
Sci-Fi
Zurzeit in Postproduktion

IRON SKY TV-Serie (2022)
Drama/Sci-Fi
In Entwicklung

IRON SKY: THE ENDGAME (2022)
Sci-Fi
In Entwicklung